

- ➔ BG-Nummer: 84308// _____
- ➔ Bitte reichen Sie diese Bestätigung zusammen mit Ihrem Antrag auf Lernförderung bei Ihrem Jobcenter München.

Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII und § 6b Abs. 2 BKGG („Bildungs- und Teilhabeleistungen“)

➔ (von der Schule auszufüllen)

Für _____ (Name, Vorname)
geboren am _____ und Schülerin/Schüler der
_____ (Name, Anschrift der Schule)

besteht Lernförderbedarf in der Jahrgangsstufe (*längstens bis zum Ende des Schuljahres)

Unterrichtsfach	Notendurchschnitt	im Umfang von wöchtl. <input type="checkbox"/> 1 Std. <input type="checkbox"/> 2 Std.
Unterrichtsfach	Notendurchschnitt	im Umfang von wöchtl. <input type="checkbox"/> 1 Std. <input type="checkbox"/> 2 Std.
Unterrichtsfach	Notendurchschnitt	im Umfang von wöchtl. <input type="checkbox"/> 1 Std. <input type="checkbox"/> 2 Std.

Sollte darüber hinaus gehender/ anderer Bedarf bestehen, ist hierfür eine gesonderte Begründung erforderlich.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch elementare Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben bzw. ein ausreichendes deutsches Sprachniveau) zu erreichen.

Ja Nein

Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z.B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Ja Nein

Unter „wesentliche Lernziele“ im Sinne von Bildung und Teilhabe fällt nicht die Verbesserung des Notendurchschnitts, insbesondere nicht als Voraussetzung für den Übertritt an eine weiterführende Schule.

➔ _____
Ort, Datum Stempel der Schule Unterschrift